

500

ANAGRAMMATISMI
EXTEMPORALES.

V I R O

OLIM REVERENDO PARUM
ERUDITO

MENOLPHO
V I E A R T
W A R B U R G E N S I

Ex Sacro Seraphico Ordine

RR. PP. CAPUCINORUM transfugæ

Nec pietatis nec doctrina laude

inter suos spectato

C V M

Non sine singulari Asmodæi ductu, superbiæ
& ambitionis impulsu, à vera

ROMANO ORTHODOXA ECCLESIA,

Ab ovili ad Capile seductus

I N

Æ D E A D S. A N D R Æ A M

Trium aliquid & frivolum declamasset,

Mali ominis & meritorum ejus ergo scripti

simulque in solacium Catholicorum, contra trans-

fuga scommata, contra Lutheranorum im-

meritas plausus, & anagrammatismos

ab ejus Amicis nuper sejunctè

editos repositi.

Hildesij 1702.



I.

PROGRAMMA.

† PATER BASILIDES.

ANAGRAMMA.

TALPA ES REDIBIS.

Cœca suas, capitur, dum linquit talpa latebras

Ast sua, cum sese salvat, ad antra redit.

Talpa es, Cæcorum ductor, dum claustra
relinquis.

Relligiosa, Dei sacra fidemque fugis.

Si te vis saluum, cum talpa ad claustra *redibis*;

Ejurata Deo vota, fidemque tenens.

Ein Maulwurfß außser seiner Erd/
Das Leben leicht verlieret :

Wann in sein Höhlen wiederkehret /
Das Leben leicht salvieret /

O blinder Maulwurfß/gantz verblendt /
Ausß geistlichem Stand verlossen:

Kehr wieder ; mach ein gutes End:

Sonst ist kein Heil zu hoffen.

II.

PATER BASILIDES.

ANAGR.

ABSILIS DE PETRA.

Quando de Petra dominante Christi

Absilis lapsu, scelerate, tristi ;

Mens

* Also hieß er in dem Orden RR, PP. Capucinatorum.

Esse quidem bipidem probat in † festino
fugitque

At sic deliras O fugitive Bipes.

Vernünfftig wilst genennet seyn :

Lust hast doch lassen rahten.

Das ist den Thieren auch gemein/

Nur schäm dich deiner Thaten.

IV.

PATER BASILIDES.

ANAGR.

PATER SEDABILIS.

Ne tentes magnos (*Pater es sedabilis*) ausus :

Hæreticas turbas non ciet iste stupor,

Dieser Tropff nicht wird wüten

Keine Ketzerrey wird machen/

Seine Plumpheit wirds verhüten/

Seiner man allein thut lachen.

V.

PATER BASILIUS.

ANAGR.

SALIT SUPERBIA.

Nunquam fixa solet statione *Superbia* stare.

E castris sacris ad scelerata *salit*.

Hoffart nimmer in ihrem Stand/

Beständig ist geblieben :

Sie

† Fest *no est* modus syllogisticus Aristotelis.

Sie dich mit Luther/wie bekant/
Zum Closter aufgetrieben.

VI.

V I E A R T U S.

ANAGR.

E V I R A T U S.

† Publicè notâ meritrice rectus
Et manu Scorti, fugitive, vectus
Corde jam toto vir es *Eviratus*
Robore stratus.

Der sonsten starcker Mann
Nach abgelegter Corden/
Vom Weib geführet an/
Zur alten Hur ist worden.

VII.

D. V I E A R T U S.

ANAGR.

T U E S D R I V A.

* Tu certe, Hæreseos dum volvis stercora,
Driva es.

Inte num fluxit, quidquid in urbe
mali est?

Du bist ein Drieff der Ketzerey/
Dahin der Wust sich spület/

)(3

Der

† Bekantes Weibstüch hat ihm zur Flucht ge-
holffen und geführt. * Also wird dieses Orts der
Bach genennet/ da aller Unflat hinstießet.

Der von dem bösen Wust war frey/
In Unlust jezund wühlet.

VIII.

VIEARTVS.

ANAGR.

VIRUSATE.

Ore pio quondā qui dogmata sacra docebas,
Nunc à re spuitur virus ab ore malum.

Mit voller Stimm die wahre Lehr/
Du neulich thāst verfechten;
Jezt umgekehrt das böse Gifft/
Aufspeist den Nāgd und Knechten.

IX.

VIEARTUS.

ANAGR.

ERITAVUS.

Quando nata novam generabit filia prolem
Charæ neptis Avus tunc Vieartus erit.

Wann die Anna kleine Kinder/
Monsieur Vieard, werffen wird/
Wird man sagen/sihe der Schinder/
Seiner Enckeln Liebe ziert.

X. VIE-

X.
VIEARTUS.

ANAGR.

VETUS IRA.

Te *Vetus* in Patrem † Danielem exusserat *ira*.

Debetur factis *ira* furor que tuis.

Mit allen Grimmen hast gesucht!

Danielem zu bestreiten;

Der Zorn viel besser wär befügt

Dein Sünden aufzureuten.

XI.

VIEARTUS.

ANAGR.

VITAREUS.

Sic *vitareus* es; fune ut sis transfuga dignus;

† Dum fune abjecto castra aliena petis.

Du hast verlassen deinen Gott!

Und Treu die du versprochen!

Deß Stricks bist werth zu allem Spott

Weil deinen Eyd gebrochen.

XII.

VIEARTUS.

ANAGR.

A T E R I V U S

Ate dum loqueris, *rivus* phlegetontius exit.

X 4

Fonte

† Hat sehr gehasset Ad. R. P. Danielem der sei-
ner Hoffart hinderlich gewesen.

Fonte è corrupto quid nisi pestis eat?
Ein böß vergiffter Höllen-Fluß/
Von dir geht außgegossen/
So oft kombt Ketzer Lehren-Guß/
Aus Maul und Feder gflossen.

XIII.

VIEARTUS.

ANAGR.

RE, UTI QV.

Prodigus ut natus fugisti Patre relicto,
Jam te vis filiquis pascere more suis.
Du bist vom Vatter abgelossen/
Ähnlich dem verlohrenen Sohn
Geh/Dir steht der Schwein-Stall offen:
Dir gebürt ein solcher Lohn.

XIV.

VIEARTUS.

ANAGR.

TAURE VIS?

Taure an cum Bertha vis nota luxuriari?

Auc

Aut num cornuta fronte ferire cupis?
Vel vis caprili dominantem expellere ca-
prum?

Quomodo cum capro *taure* habitare
potes?

Sag geiler Ochs verlangestu
Unzüchtig lust zu treiben?

Oder sag an verlangestu
Am anderen dich zu reiben?

Oder willst du ein stinkendes Thier/
Aus seinem Stall verjagen?

Dann niemahl sich der Bock und Stier
In einem Stall vertragen.

XV.

VIEARTUS.

ANAGR.

VIRATE.

Famofam Uxorem ducas † Annam Catha-
rinam

A te vir, mulier, n̄ sterilefcāt erit.

)(5

Stimm









† Also nennet sich obgemeltes Weibstück.

Nimm hin zum Weib die schöne Zur /
Man weiß wie sie benamset:
So unverschamt in böser Amour
Mit Bock und Geissen tanzet.
Sey unbeschwert mit dieser Braut!
Viel schönes wirst ererben!
Nicht guts wird zielen diese Haut!
Dich führen zum verderben!



© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

- A 1  R
- 2  G
- 3  B
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8  W
- 9  G
- 10  K
- 11
- 12
- 13
- 14  C
- 15  Y
- 16
- 17  M
- 18
- 19



TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

